

Bartholf Senff in Leipzig ferner:

Rubinstein, Anton, Op. 112. Moses. Geistliche Oper in acht Bildern. Text von Heinrich Mosenthal. Zweiter Theil. VII. Bild. Partitur. 16 *M.*. Orchesterstimmen. 22 *M.* 50 *S.*. Chorstimmen. 4 *M.*. Solostimmen. 1 *M.* 75 *S.*. Clavierauszug. 9 *M.*. Textbuch. 10 *S.*. VIII. Bild. Partitur. 8 *M.*. Orchesterstimmen. 15 *M.*. Chorstimmen. 75 *S.*. Solostimmen. 1 *M.* 25 *S.*. Clavierauszug. 5 *M.*. Textbuch. 10 *S.*

E. Simon in Stettin.

Jancovius, M., Am Rhein f. Männerchor. Part. u. Stimmen. 80. 1 *M.* 20 *S.*
Simon, E., Ich will dir's nimmer sagen. Lied f. 1 Mittelstimme m. Pfte. 60 *S.*

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[15848] Unterfertigter gestattet sich hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, dass er sein hierorts unter der Firma:

Versandt-Bureau

des

„Bestell-Kalender für Buchhändler“ (W. Fiedler)

bestehendes Geschäft mit heutigem Tage nach

Leipzig,

Langestr. 44, part.

verlegt. —

Die von Herrn Ernst Bredt in Leipzig bisher besorgte Kommission findet hierdurch, im Einverständnis mit genanntem Herrn und unter verbindlichstem Dank des Unterfertigten für die jederzeit prompte Erledigung aller Geschäfte, ihre Erledigung.

Mit der Bitte, vorstehenden Ortswechsel auf dem „Bestell-Kalender für Buchhändler“ vermerken zu wollen, zeichnet, auch fernerhin alle Cirkulare und Anzeigen von Neuigkeiten etc. erbittend

Hochachtungsvoll

Zittau, den 9. April 1892.

W. Fiedler.

[15986] P. P.

Ich teile Ihnen ergebenst mit, daß ich die am hiesigen Plage bestehende Firma

Th. Luppe in Dessau

käuflich übernommen habe und mit dem Buchhandel in direkten Verkehr bringe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte jedoch um Uebersendung von Rundschreiben, Probenummern u. dgl.

Die Herren Verleger, denen ich als ehemaliger Besitzer der Firma Th. Frißsche in Gohlis bekannt sein dürfte, ersuche ich um freundliche Kontoeröffnung.

Meine Vertretung hat Herr Wilhelm Opek in Leipzig übernommen, der stets mit Dedung versehen sein wird, um Darbestellungen prompt einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

Dessau, den 12. April 1892.

Th. Frißsche,
in Fa.: Th. Luppe.

[15684] Die Geschäftsräume meiner Verlagsbuchhandlung befinden sich von jetzt an

Berlin W., Kleiststr. 16/17.

Hermann Walther.

Walther & Apolants Verlagsbuchhandlung.
Verlag des Deutschen Wochenblattes.
Verlag der Deutschen Literaturzeitung.
Verlag des Export.

Firma-Änderung.

[15845]

Mit Gegenwärtigem bin ich so frei, bekanntzugeben, daß ich die bis jetzt unter der Firma:

Schaumburg & Weiger

betriebene Buchhandlung von heute an unter der handelsger. prot. Firma:

Eduard Weiger

nach wie vor weiterführen werde, und bitte von dieser Änderung gef. Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wien I, Rothenturmstr. 29.

7. April 1892.

Eduard Weiger.

Aufforderung!

[15941]

Diejenigen verehrl. Handlungen, welche ein Kommissionslager der Firma Hugo Pohle in Hamburg, dessen gesamten Verlag mit allen Rechten und Vorräten wir ankauften, im Besitz haben, ersuchen wir freundlich, uns eine Aufgabe der am 1. Januar 1892 bei ihnen vorhandenen Vorräte zugehen zu lassen.

Auf Wunsch werden die Vorräte den Inhabern auch ferner belassen.

Bremen. Schweers & Saake, Verlag.

[15825] In Ergänzung der in Nr. 80 u. 83 des Börsenblattes enthaltenen Bekanntmachung der Kniep'schen Buchhandlung in Hannover, Führung getrennter Conti für Hannover und Peine betreffend, hierdurch die weitere Mitteilung, daß ich, um aller und jeder Verwechslung beider Firmen für die Folge nach Möglichkeit vorzubeugen, für das Zweiggeschäft in Peine künftig

Jul. Grabe, Buchhandlung in Peine

firmieren werde, wovon ich gef. Notiz zu nehmen bitte.

Jnhaber der Kniep'schen Buchhandlung in Hannover und Peine.

Ius Bestellbuch zu kleben!

[15940]

Der gesamte Verlag des Herrn Hugo Pohle in Hamburg ist in den Besitz der Herren

Schweers & Saake in Bremen

übergegangen. Nur diejenigen Bestellungen, welche nach Bremen oder Leipzig gerichtet werden, sind sofortiger Erledigung sicher.

Für Berlin.

[15824]

Die Firma Christian Marxsen in Schwedt a. O. übertrug uns ihre hiesige Vertretung und bitten wir alle Beischlüsse, Fortsetzungen an uns gelangen zu lassen.

Berlin W. 9.

Jul. Münnich's Buchhandlung
Lengsfeld & Liebrecht.

Verkaufsanträge.

[15870] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer großen Handels- u. Fremdenstadt Mittel-Deutschlands eine altangelegene, grundsolide Sortimentsbuchhandlung mit Antiquariat. Nettoinventurwert 15000 *M.* Kaufpreis 25000 *M.* Zahlungsbedingungen können günstig gestellt werden.

Stuttgart.

G. Wildt.

[17841] In der Provinz Hannover ist eine seit nahe an 40 Jahren bestehende, gut accreditierte Buchhandlung mit treuer und guter Kundschaft, sehr schönen Kontinuationen und einem Journallesezirkal mit 200—225 Abonnenten krankheitshalber möglichst sogleich zu verkaufen.

Das Geschäft macht einen Umsatz von 25—30000 *M.* mit entsprechendem Reingewinn. Die Firma steht auf allen Verlegerlisten. Kaufpreis ca. 17500 *M.*, wovon auf Lager und Inventar ca. 11000 *M.* kommen.

Berlin.

Elwin Staude.

[15944] Offerten-Blatt

mit bedeutender Zukunft, noch Zuschuß erfordernd, aber gut eingeführt, billigst zu verkaufen. Zahlungsbedingungen sehr kulant. Angebote unter E. S. 15944 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Schweiz.

[15947]

In einer schön gelegenen Stadt der Schweiz, mit mehreren stark besuchten höheren Lehranstalten, ist eine in bester Entwicklung befindliche, fast konkurrenzlose und noch sehr ausdehnungsfähige Sortimentsbuchhandlung mit oder ohne den dazu gehörigem wissenschaftl. Verlag unter äusserst günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Als Anzahlung genügen 6—8000 *M.*

Besonders für einen Herrn kathol. Konfession geeignet.

Angebote unter H. 1433 Z. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Zürich.

[15837] Ein kleiner gangbarer populärhygienischer Verlag (Werke eines sehr bekannten Autors) soll sogleich preiswert verkauft werden. Gefällige Angebote unter A. F. 15837 werden in der Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[6954] Ein gangbarer Verlag, Geschenklitteratur, Jugendschriften etc., ist billig zu verkaufen. Anzahlung 15—20000 *M.* Absatz garantiert. Anfragen unter N. V. # 6954 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[15535] Für katholische Buchhändler günstige Gelegenheit zur Etablierung! In einer süddeutschen Bezirksstadt, wo es sich billig und gut leben läßt, ist ein angesehenes katholisches Sortiment mit ausgedehnter Kundschaft zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 10000 *M.*, sowie ein entsprechendes Betriebskapital von ungefährr gleicher Höhe erforderlich. Der seitherige Besitzer möchte sich auswärts ganz seinem Berlage widmen. Gef. Angebote unter G. Sch. 15535 an die Geschäftsstelle d. B.-B.